

JAHRESBERICHT 2023

WOHNEN PLUS Nordstadt
An der Strangriede 8, 30167 Hannover

Allgemeines

In der Wohnanlage WOHNEN PLUS in Hannovers Nordstadt bietet die Kooperation mit dem MSV e.V. rund 50 MieterInnen sowie deren Angehörigen die Möglichkeit, sich vor Ort zu den unterschiedlichsten Themen beraten und unterstützen zu lassen. Sei es die Beratung zu Unterstützungsangeboten wie Pflegeleistungen oder Hilfestellung im Umgang mit Behörden. Die Art der Unterstützung wird individuell auf den Hilfebedarf bzw. die Belange des einzelnen Hilfesuchenden abgestimmt. Auch wohnungsbezogene Anliegen, Mängel, Reparaturbedarf in der Mietwohnung oder Wohnanlage werden besichtigt, aufgenommen und bei Bedarf an den Vermieter oder die zuständigen Firmen weitergeleitet.

Den MieterInnen sowie der Nachbarschaft wird ein wöchentliches Veranstaltungsprogramm angeboten, das zum Teil vom MSV durchgeführt oder zumindest unterstützt wird.

Kooperationen gab es in diesem Jahr unter anderem mit dem Kommunalen Senioren Service, der AWO, Spokusa e.V., WASMITHERZ und Serve the City.

Auf die Veranstaltungen im Jahr 2023 wird im Bericht näher eingegangen.

MitarbeiterInnen im WOHNEN PLUS Nordstadt

- Sonja Lehmann (Quartierskoordinatorin)
- Ehrenamtliche MieterInnen aus dem Haus
- Fünf externe Ehrenamtliche

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	1
Veränderungen zum Vorjahr	3
Rückblick auf regelmäßig stattfindende Veranstaltungen in unserer Wohnanlage 2023	3
Veranstaltungen, die in diesem Jahr regelmäßig stattgefunden haben, beendet wurden oder pausieren.....	5
Weitere Veranstaltungen	6
Beispiele	6
Besondere Veranstaltungen im Jahresrückblick	6
Geplante Veranstaltungen	17
Sonstiges.....	17

Veränderungen zum Vorjahr

Im Vergleich zum Jahr 2022 werden deutlich mehr Einzelgespräche nachgefragt, in denen die MieterInnen ihren Hilfebedarf äußern, ihre Sorgen teilen, ihren Ärger mitteilen oder um Hilfe im Umgang mit Ämtern bitten. Auch Wohnungsmängel und Veränderungswünsche werden an die Koordinatorin herangetragen. Damit verbunden ist die Erwartung, dass die Mängel möglichst schnell behoben werden. Für einzelne MieterInnen ist das tägliche Gespräch mit der Quartierskoordinatorin oft der einzige soziale Kontakt, sofern sie nicht an den Veranstaltungen im Wohncafé teilnehmen. Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Betreuung der Ehrenamtlichen, denen ich jederzeit als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehe.

Anfang des Jahres ist die AWO mit drei Veranstaltungen zu uns ins Wohncafé gekommen, da sie ihre Räumlichkeiten im Stadtteil aufgrund von Baumaßnahmen verlassen musste. Montagnachmittag mit zwei Veranstaltungen und Freitag mit einer Veranstaltung.

Der Kommunale Seniorenservice wechselte mit zwei weiteren bestehenden Gruppen zu uns ins Haus. Die erste Gruppe, die „Gut Spiel“ Rummy Cup Runde am Dienstagnachmittag kam mit ungefähr 12-15 Frauen zu uns und sicherte uns so ein neues Angebot am Dienstagnachmittag. Zu unserer Kaffeerunde am Donnerstagnachmittag gesellte sich die zweite Gruppe, die „Gesellige Runde“, welche sich zuvor in Räumlichkeiten einer Nordstädter Kirche traf. Die bereits bestehende Kaffeerunde wurde so um einige TeilnehmerInnen erweitert.

Beide Gruppen werden von einer Ehrenamtlichen vom Kommunalen Seniorenservice betreut.

Die Veranstaltungen werden im Verlauf des Berichts kurz vorgestellt.

Die MieterInnen, die an den geselligen Runden teilnehmen, profitieren von den neuen zusätzlichen Veranstaltungen. Neue soziale Kontakte wurden geknüpft und bereicherten die Gruppen.

Die Gästewohnung wurde wegen zu geringer Auslastung in eine Mieterwohnung umgewandelt. Eine Betreuung seitens der Quartierskoordinatorin ist nicht mehr erforderlich. Angehörige/Gäste der MieterInnen weichen nun, wenn gewünscht, auf die Gästewohnung im Wohnen Plus Am Klagesmarkt aus.

Rückblick auf regelmäßig stattfindende Veranstaltungen in unserer Wohnanlage 2023

Montags

9.30 Uhr - 10.30 Uhr

Bewegungsübungen

Unter Anleitung einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Kommunalen Seniorenservices wird der Körper im Sitzen und/oder Stehen (je nach Möglichkeit) zu Musik vom Band „bewegt“. Ein aktiver Start in die Woche.

12.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen, Bestellung im Restaurant Cheers

Die interessierten MieterInnen äußern ihre Essenswünsche. Das Essen wird geliefert und gemeinsam im Wohncafé oder auf Wunsch in der Wohnung eingenommen.

Dienstags

ab 8.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück

Zwei Mieterinnen organisieren das Frühstück. Die BesucherInnen bringen ihr Frühstück mit, Brötchen werden nach Bedarf und Wunsch geholt.

14.00 Uhr- 16.30 Uhr

„Gut Spiel“, Rummy Cup

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Kommunalen Seniorenservice betreut diese Gruppe, in der auch viele externe BesucherInnen dieses beliebte Spiel spielen. An diesem Nachmittag sind alle Tische im Wohncafé besetzt.

Mittwochs

9.00 - 11.00 Uhr (nur jeden letzten Mittwoch im Monat)

Handarbeitsgruppe von Spokusa e.V.

Der Morgen beginnt mit einem Frühstück, das die Mitarbeiterinnen von Spokusa mitbringen. Danach wird gestrickt, gehäkelt, gestickt oder auch „gestricklieselt“. Auch die Angehörigen unserer MieterInnen nehmen gerne an diesem Vormittag teil.

12.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen, Bestellung im Restaurant Cheers

Donnerstags

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Geselliges Beisammensein

Diese Runde wurde in diesem Jahr von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Kommunalen Seniorenservice übernommen. Die BesucherInnen treffen sich nachmittags im Wohncafé. Selbstgebackener Kuchen, frische Waffeln oder auch mal „nur“ leckere Plätzchen mit Kaffee oder Tee werden gegen eine Spende von 50 Cent angeboten. In geselliger Runde werden Neuigkeiten aus dem Haus und der Nachbarschaft ausgetauscht. Oft endet diese Runde mit einem gemeinsamen Spiel. Dieser Treff findet bei schönem Wetter draußen auf der Dachterrasse statt.

Freitags

12.30 Uhr - 13.30 Uhr

Interkultureller Mittagstisch

Die AWO kocht mit ehrenamtlichen Köchinnen aus verschiedenen Ländern im Wohncafé. Das Mittagessen wird für 1 Euro ausgegeben und gemeinsam gegessen.

16.00 Uhr

Spielrunde

Verschiedene Karten- oder Brettspiele werden in Gruppen an den Tischen im Wohncafé gespielt. Diese Runde wird von den MieterInnen selbst organisiert.

Veranstaltungen, die in diesem Jahr regelmäßig stattgefunden haben, beendet wurden oder pausieren

Montags

13.30 Uhr - 15.00 Uhr (vierzehntägig)

Das Erzählcafé

Eine Mitarbeiterin der AWO lud zu einer Gesprächsrunde ins Wohncafé ein.

Montags

15.00 Uhr

Die Seniorenspielrunde

Auch diese Runde wurde von der AWO geleitet. Es wurden Gesellschaftsspiele angeboten.

Mittwochs

15.00 Uhr-17.30 Uhr (lief bis Juli 2023)

Tipps und Tricks für ein gesundes und glückliches Alter(n)

Dieses Projekt wurde von der Bürgerstiftung Hannover gefördert. Eine ehrenamtliche Referentin griff das Thema Gesundheit theoretisch, praktisch und sportlich auf. Die Teilnehmenden erhielten so Anregungen, wie ein gesundes und glückliches Altern aussehen kann.



Weitere Veranstaltungen

Neben den regelmäßigen wöchentlichen Veranstaltungen werden weitere Veranstaltungen im Veranstaltungskalender angeboten. Der aktuelle Kalender wird im Hausflur und im Fenster zur Straße ausgehängt, um die Nachbarn auf die Veranstaltungen aufmerksam zu machen. „Besondere Veranstaltungen“, wie sie im Folgenden beschrieben werden, werden durch einen gesonderten Aushang angekündigt.

Beispiele

Kochgruppe

Diese Gruppe wurde Anfang des Jahres von Ehrenamtlichen des Kommunalen Seniorenservices angeboten. Gemeinsam mit einigen MieterInnen wurde ein Mittagessen zubereitet und anschließend gemeinsam im Wohncafé gegessen.

Thematische Gesprächsrunden

Eine Gesprächsrunde findet im Wohncafé bei Kaffee oder Tee zu verschiedenen Themen, wie z.B. Inflation, Leistungen des Pflegedienstes etc. statt.

Bingo, Backgruppe, kreatives Gestalten

...und andere Aktivitäten stehen je nach Wunsch ebenfalls auf dem Veranstaltungsplan.

Bingo wird etwa einmal im Monat während der geselligen Runde am Donnerstag gespielt.

Besondere Veranstaltungen im Jahresrückblick

Im Januar

Die Neujahrsfeier

Mit musikalischer Unterhaltung durch den Musiker Daniel Fernholz begrüßten wir das neue Jahr.

Bei Kaffee und Neujahrskrapfen verbrachten wir einen unterhaltsamen Nachmittag.



Im Februar

Karneval

Am Rosenmontag traf sich eine Gruppe von „Jecken“ und machte Party im Wohncafé. Mehrere Büttenreden und Sketche, eine Tombola, sowie Musik und Tanz waren Bestandteil der ausgelassenen Feier.





Im März

Gemeinsames Kaffeetrinken mit frischen Waffeln, Musik und Gesang

An diesem Nachmittag lud eine Mitarbeiterin von „Serve The City“ mit ihrer Familie die MieterInnen ein, den Frühling musikalisch zu begrüßen. Der Ehemann begleitete den Gesang am Klavier, es gab frisch gebackene Waffeln und der Sohn verteilte Schokoladenosterhasen und gebastelte Hasen als Mitbringsel für die Wohnungen der MieterInnen.



Im April

Osterfeier

Am Gründonnerstag fand ein gemütliches Beisammensein mit selbstgebackenem Ostergebäck statt. Ein Osterquiz wurde gelöst und der eine oder andere OSTEREIERlikör getrunken.



Vortrag

Zum Thema „Richtiges Verhalten im modernen Straßenverkehr“ referierte ein Fachmann, Herr Knoop, vor interessierten Besuchern im Wohncafé.



Tanz in den Mai

Tanzfreudige MieterInnen und Gäste trafen sich am 30. April, um rund um den Maibaum das Tanzbein zu schwingen. Alle BesucherInnen brachten etwas für das Buffet mit. Von selbstgemachter Maibowle über Eierlikör, Salate, Spieße und viele andere leckere Sachen.



Im Mai

Staudeneinkauf im Botanischen Schulgarten

Wie schon im letzten Jahr fuhr die Hausgartengruppe mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Schulgarten, um dort günstig Stauden für unseren Garten einzukaufen. Diesen Einkauf verbanden wir wieder mit einem Picknick und einem schönen Rundgang durch den Garten.



Kreative Nachmittage mit Margarethe

Eine Nachbarin bot an zwei Nachmittagen kreative Aktivitäten an. Es wurden Seerosen aus Tonpapier gebastelt, die sich im Wasser öffnen. Das probierte die Gruppe gleich in unserem Garten im neuen Teich aus. In jeder Blüte, die sich öffnete, stand ein schöner Vers, der den anderen vorgelesen wurde.



An einem anderen Nachmittag zeigte uns Margarethe, wie man aus Tonpapier kleine Geschenkschachteln basteln kann.

Im Juni

Das Fest der Nachbarn

Wie im letzten Jahr feierten wir dieses Fest wieder gemeinsam mit der AWO. Diesmal fanden alle Aktivitäten in unserem Garten statt. Für alle Gäste gab es zwei verschiedene Suppen im Angebot und anschließend Kuchen von der Kleinen Bäckerei aus der Nordstadt. Musikalisch wurde das Fest von einem wunderbaren Gitarrenspieler begleitet. Die Musik animierte wieder einige Gäste das Tanzbein zu schwingen.





Spielenachmittag mit Eiskaffee

Ein Nachmittag, der wieder von Serve the City organisiert wurde. Diesmal kam ein anderes nettes Team und lud die MieterInnen bei hochsommerlichen Temperaturen zu einem Eiskaffee mit Gebäck auf unsere Dachterrasse ein. Anschließend wurden in gemütlicher Runde Tischspiele gespielt. Bei diesen Spielen lernten sich alle Beteiligten sehr gut kennen.



Kreative Kränze

Wieder kam ein Team von „Serve the City“ und lud diesmal zu einer Kreativaktion ein. Aus getrockneten Blumen und Kräutern wurden dekorative Kränze gebunden. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die allseits beliebten Waffeln wurden gebacken.



Im Juli

Erdbeermarmelade kochen

„Serve the City“ bat diesmal unsere MieterInnen, beim Marmeladekochen zu helfen. Die Gläser werden im Dezember auf dem Lister Weihnachtsmarkt von „Serve the City“ für einen guten Zweck verkauft. Als Dankeschön durften alle HelferInnen ein Glas Marmelade mit nach Hause nehmen.



Im August

Sommerfest

An einem schönen Sommernachmittag wurde zu einem Gartenfest eingeladen. Es wurde gegrillt, die BesucherInnen brachten Salate und andere Beilagen für das Buffet mit. Musikalisch wurde das Fest von Musiker Fritz Narten auf dem Saxophon begleitet. Ein Höhepunkt war der Auftritt einer Tanzgruppe des Kommunalen Seniorenservice, der für viel Unterhaltung sorgte.



Im Oktober

Oktoberfest

Zu Bier und Weißwürsten mit Brezeln wurde auf die Wohncaf wies'n eingeladen. Wer kein Bier mochte, konnte sich mit Almdudler und anderen Getränken vergnügen. Die Stimmung war gut. Zu bayerischer Musik wurde ausgelassen gesungen und getanzt.





Geplante Veranstaltungen

- Mitte November: wieder Marmelade kochen mit Serve the City
- Mitte November: Wurstessen vom KSH
- 30.11. Vortrag von Herrn Lichtenberg, Üstra, zum Thema „Senioren sicheres Fahren mit Bus und Bahn“
- 7.12. Weihnachtsfeier im Wohncafé
- 15.12. Ausflug zum Lister Weihnachtsmarkt, Besuch des Serve the City Weihnachtsstandes

Sonstiges

Der Fitnessraum und seine Verschönerung

Immer mehr MieterInnen nutzen gerne den „Fitnessraum“ im Erdgeschoss. Zwei Heimtrainer und ein Laufband werden hier sportlich genutzt.

Vermieter hanova hat mit der Aktion hanova NAH DRAN dafür gesorgt, dass freiwillige MitarbeiterInnen die Wände ehrenamtlich weiß gestrichen haben. Eine hier in der Wohnanlage lebende Künstlerin hat anschließend zu einer Gemeinschaftsaktion im Haus aufgerufen, um die Wände bunt zu gestalten. Ein Schmetterling fliegt bereits durch den Sportraum. Weitere Motive sollen folgen.



Die Gartengruppe

Vier Mieterinnen kümmern sich derzeit um die Bepflanzung des Gartens hinter dem Haus, die Hochbeete, um die Pflanzen auf der Terrasse des Fitnessraumes und um die Pflanzen auf der Dachterrasse des Wohncafés. Täglich schauen die Damen mit dem grünen Daumen nach dem Rechten. Es wird gegossen, geharkt, Schnecken eingesammelt, umgepflanzt, gesät und viel geplant. Mindestens einmal im Monat trifft sich die Gartengruppe zur Sitzung. Gerne arbeiten wir mit der Grünen Brücke des MSV und hanova zusammen und schätzen ihre Hilfsbereitschaft.

hanova hat uns tragbare Kräuterbeete mitgebracht. Diese Kräuter- und Teepflanzen wurden in regelmäßigen Abständen an interessierte MieterInnen verteilt und für Gruppenangebote genutzt.

Das Gemüse wurde in verschiedenen Gruppen geerntet und verarbeitet, z.B. beim gemeinsamen Frühstück oder in Kochgruppen. In diesem Jahr wurde ein kleiner Teich im Garten angelegt, aus dem eine Seerose und andere Wasserpflanzen wachsen.

„Kleine Bibliothek“ vor Ort

Auf dem Flur vor unserem Wohncafé steht ein Büchermobil, ein mobiles Regal, das Lesestoff für jedermann bereithält. Mittlerweile ist dieses Regal eine Art Tauschbörse für Zeitschriften und ein netter Treffpunkt zum gemeinsamen Plaudern und Schmökern geworden.

Lebensmittel-Austausch

Eine „Foodsaverin“ aus der Nachbarschaft bringt mindestens einmal pro Woche Lebensmittel in unsere Wohnanlage. Diese Spenden werden von den BewohnerInnen dankbar angenommen, da die hohen Lebensmittelkosten für viele finanziell spürbar sind. Einige MieterInnen teilen ebenfalls ihre nicht benötigten Lebensmittel, indem sie die Bank im Eingangsbereich unseres Hauses als Angebotstisch nutzen.

Der Verein WASMITHERZ gibt angemeldeten MieterInnen unserer Wohnanlage einmal wöchentlich Lebensmittel in der Windthorststr. aus.

Sonja Lehmann, Oktober 2023